



Rueil-Malmaison, den 08. 08. 2001

PRESSEMITTEILUNG

KONZERNUMSATZ ZUM 30. JUNI 2001

- **3,1% Umsatzsteigerung im 1. Halbjahr 2001:
Rege Geschäftstätigkeit in Frankreich (+4,8%) in allen Geschäftsfeldern
Starker Anstieg des Auslandsumsatzes in den Bereichen Konzessionen
und Straßenbau**
- **Zunahme des Auftragsbestands um 4% bei gleichzeitig selektiverer
Akquisition**

Der konsolidierte Halbjahresabschluss von VINCI zum 30. Juni 2001 weist auf der Grundlage noch vorläufiger Daten einen Umsatz von 8,2 Milliarden Euro aus. Ohne Strukturveränderungen und Wechselkursdifferenzen entspricht das gegenüber dem 1. Halbjahr 2000 einer Steigerung von 3,1%.

In Frankreich wurde im 1. Halbjahr 2001 mit einem Umsatzplus von 4,8% bei vergleichbarer Struktur eine rege Geschäftstätigkeit verzeichnet. Nach dem erheblichen Wachstum im Vorjahr haben sämtliche Konzernbereiche - trotz eines leichten Nachgebens der Konjunktur im 2. Quartal bei den Leistungen für die Industrie - erneut höhere Umsätze erzielt.

Der Auslandsumsatz -Deutschland ausgenommen- ist bei vergleichbarer Struktur um 4% gestiegen. Deutschland inbegriffen macht das Umsatzplus nur 0,4% aus wegen der weiteren Reduzierung der Aktivitäten (-11%) bei nach wie vor ungünstiger Konjunkturlage. Auf das Ausland entfallen 37% des Gesamtumsatzes.

Konzessionen und damit verbundene Dienstleistungen (+7,2% real ; +5,8% bei vergleichbarer Struktur)

Der in Frankreich erzielte Umsatz im Bereich Konzessionen und den damit verbundenen Dienstleistungen ist real um 5,2% und bei vergleichbarer Struktur um 3,5% gestiegen; im Ausland wurden nahezu 25% Umsatzwachstum verbucht.

Trotz der seit 1. 1. 2001 auf Autobahnmaut erhobenen gemeinrechtlichen Mehrwertsteuer und des Aufschiebs der Mauterhöhung von Februar auf den 1. 4. 2001 hat sich der Umsatz von Cofiroute vor allem dank der 3,5%igen Verkehrszunahme um 4,5% auf 337 Millionen Euro erhöht.

Im Parkplatzgeschäft wurde das Geschäftsvolumen von VINCI Park (+5,3%), abgesehen von der Steigerung in Frankreich aus neueren Verträgen, durch die Auslandsentwicklung (+13,5%) gefördert. Fast 30% des Gesamtumsatzes werden heute im Ausland erwirtschaftet. Die Konzernpräsenz wurde insbesondere in Spanien, Kanada und Chile verstärkt.

Die übrigen Ingenieurbaukonzessionen sowie die Dienstleistungsaktivitäten erzielten im Rahmen ihres Leistungsanstiegs 28% Umsatzwachstum. Mit knapp 15% des Gesamtumsatzes im Bereich Konzessionen sind etwa die Hälfte Flughafeneinrichtungen.

Energie-Information (+2,8% real ; +4,1% bei vergleichbarer Struktur)

Der GTIE-Umsatz ist in Frankreich bei vergleichbarer Struktur um 6,5% gewachsen. Trotz Verlangsamung der Investitionen seitens der Telekombetreiber besteht nach wie vor eine rege Nachfrage nach neuen Informationstechnologien. Auch in der Isolierung und Klimatechnik wurden gute Leistungen erzielt. Damit konnte in der Elektrotechnik die Rückkehr zur Normalität nach dem außerordentlichen Auftragschub Anfang 2000 zur Behebung der Sturmschäden am französischen Stromnetz abgefedert werden.

Der im Ausland ohne Deutschland erzielte Umsatz erhöhte sich um 18% bei vergleichbarer Struktur. Selbst unter Einbeziehung der programmierten Leistungsdrosselung in Deutschland (-9%) konnte GTIE seinen Auslandsumsatz auf dem Niveau der entsprechenden Vorjahresperiode (-1% bei vergleichbarer Struktur) halten.

Im übrigen hat GTIE die Ausrichtung auf ertragsstärkere Geschäftsfelder durch Veräußerung mehrerer nicht strategischer Aktivitäten (Wanner, BMI, Deritend), die auf Ganzjahresbasis einen Umsatz von 130 Millionen Euro ausmachen, sowie durch gezielte Zukäufe noch beschleunigt.

Straßenbau (+5,7% real ; +5,2% bei vergleichbarer Struktur)

Nach der ausgezeichneten Leistung, die Eurovia 2000 in Frankreich verzeichnen konnte, wurde im ersten Halbjahr ein weiterer Anstieg um nahezu 6% erzielt.

Im Ausland hat die Gruppe ihre Entwicklung in Großbritannien, in Mitteleuropa und in Amerika fortgesetzt. Der Auslandsumsatz -knapp 30% vom Gesamtumsatzes- ist so ohne Deutschland um 15% gewachsen.

In Deutschland hatte die gezielte Leistungsrückführung bei der Teerbau im Jahre 2000 einen Umsatzrückgang von 15% zur Folge. Der Anteil Deutschlands am Umsatz dieses Konzernbereichs beträgt somit nur mehr 10%.

Bau (+1,6% real ; +0,7% bei vergleichbarer Struktur)

Bei vergleichbarer Struktur wurden in Frankreich 4% Umsatzwachstum ausgewiesen. Diese Steigerung ist auf die gute Leistung aller Regionalniederlassungen von VINCI Construction, auf eine generell gute Baukonjunktur und im Tiefbau auf die Wiederaufnahme der Bauarbeiten an der A86 im Westen von Paris zurückzuführen.

Darüber hinaus hat VINCI Construction mit dem Erwerb der auf Facility Management spezialisierten Firma Energilec (Maintenance großer Gebäudekomplexe im Pariser Raum) den Dienstleistungsbereich verstärkt.

Im Ausland hat die selektive Auftragsakquisition bei Großprojekten sowie der weitere Ausstieg aus dem traditionellen Baugewerbe in Deutschland zu einem Umsatzrückgang von 3% geführt.

Auftragsbestand

Der Auftragsbestand lag mit 10,9 Milliarden Euro zum 30. Juni 2001 um 4% über dem Auftragsbestand zum 30. Juni 2000.

Dank verstärkter Ausrichtung auf nicht zyklische Geschäftsbereiche sowie konsequent selektiver Akquisition und Entwicklung kann VINCI trotz größerer wirtschaftlicher Unwägbarkeiten in Europa und Nordamerika der Zukunft zuversichtlich entgegensehen.

Pressekontakt: Pierre Coppey

Tel.: +33 1 47 16 30 07

Fax: +33 1 47 16 33 88

e-mail: pcoppey@groupe-vinci.com

*Diese Pressemitteilung finden sie auf Französisch, Englisch und Deutsch
auf der VINCI-Website www.groupe-vinci.com*

VINCI

Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 804 764 220 euros
 Geschäftssitz : 1, cours Ferdinand de Lesseps - 92851 Rueil Malmaison Cedex - Frankreich
 Handelsregister RCS Nanterre B 552 037 806

KONSOLIDIERTER UMSATZ ZUM 30. JUNI 2001 (vorläufig)
 (in Millionen Euro)

	2001	2000 pro forma	Veränderung 2001/2000	
			Reale Struktur	Konstante Struktur
<u>KONSOLIDIERTER UMSATZ</u>				
Konzessionen	653,2	609,5	7,2%	5,8%
Energie-Information	1 483,3	1 443,2	2,8%	4,1%
Strassenbau	2 534,5	2 397,5	5,7%	5,2%
Bau	3 408,2	3 353,8	1,6%	0,7%
Sonstiges und Eliminierungen	133,5	158,6		
Gesamt	8 212,7	7 962,6	3,1%	3,1%
<u>Davon in Frankreich</u>				
Konzessionen	569,9	541,5	5,2%	3,5%
Energie-Information	1 045,7	993,9	5,2%	6,5%
Strassenbau	1 537,3	1 454,6	5,7%	5,5%
Bau	1 944,4	1 846,3	5,3%	4,0%
Sonstiges und Eliminierungen	62,3	93,7		
Gesamt	5 159,6	4 930,0	4,7%	4,8%
<u>Davon im Ausland</u>				
Konzessionen	83,3	68,0	22,5%	24,2%
Energie-Information	437,7	449,3	(2,6%)	(1,0%)
Strassenbau	997,3	942,9	5,8%	4,8%
Bau	1 463,8	1 507,6	(2,9%)	(3,3%)
Sonstiges und Eliminierungen	71,0	64,8		
Gesamt	3 053,1	3 032,6	0,7%	0,4%